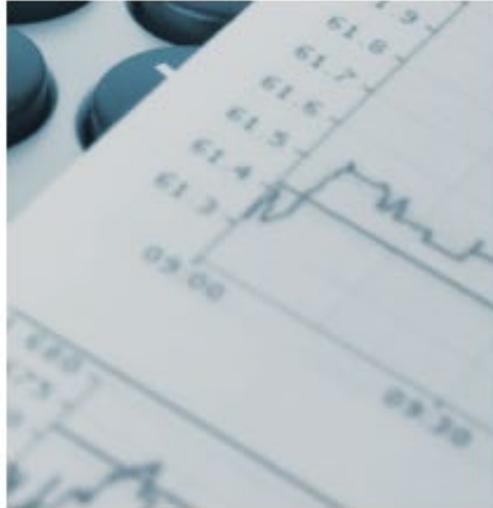


ZAHLEN DATEN FAKTEN



Beschäftigungs- und Arbeitsmarktentwicklung in der Steiermark und Österreich im Juni 2024 und den ersten sechs Monaten 2024

steigende Arbeitslosenzahlen und Arbeitslosenquoten im Juni 2024 in allen Bundesländern, Frauen wie Männer sind von zunehmender Arbeitslosigkeit betroffen, deutlicher Rückgang an offenen Stellen, Beschäftigungszuwächse im Zeitraum Jänner bis Juni nur in Wien, Salzburg, Tirol und dem Burgenland deutliche Beschäftigungsrückgänge in Oberösterreich, in den übrigen Bundesländern nur geringfügige Einbußen

12. Juli 2024



1	Zusammenfassung.....	2
1.1	Die unselbstständige Aktivbeschäftigung in der Steiermark im Zeitverlauf der letzten zwölf Monate	3
2	Arbeitsmarkt und Beschäftigung.....	4
2.1	Der steirische und österreichische Arbeitsmarkt im Juni 2024.....	4
2.2	Der Arbeitsmarkt in den ersten sechs Monaten 2024 in der Steiermark und Österreich	7
3	Tabellenanhang: Bundesländervergleich Arbeitsmarkt.....	9

1 Zusammenfassung

Der Arbeitsmarkt am 30. Juni 2024

Ende Juni 2024 war in der Steiermark die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültige Zahlen) gegenüber dem Vorjahr um -0,2 % bzw. -1.118 (Österreich: +0,1 % bzw. +3.910) Beschäftigungsverhältnisse niedriger als im Juni 2023. Insgesamt wurden in der Steiermark damit 543.038 unselbstständige Aktivbeschäftigungsverhältnisse gezählt (Österreich: 3.923.141).

Am 30.6.2024 wurden in der Steiermark 30.602 vorgemerkte Arbeitslose gezählt. Damit waren um +12,5 % bzw. +3.408 mehr Personen als Ende Juni 2023 von Arbeitslosigkeit betroffen. In Österreich waren es 264.018 Personen und damit um +10,3 % bzw. +24.717 mehr als Ende Juni 2023. Männer in der Steiermark verzeichneten einen Anstieg von +15,0 % (Ö: +12,0 %), Frauen von +9,5 % (Ö: +8,4 %). Die Gruppe der betroffenen Jugendlichen wuchs um +11,4 % (Ö: +13,4 %) auf 3.051 Personen. Ähnliche Zuwächse im Vorjahresvergleich realisierte die Gruppe der Älteren (50+) mit +12,0 % (Ö: +8,0 %).

Die Langzeitarbeitslosigkeit stieg in der Steiermark um +14,7 % auf 4.397 Personen (Österreich: +9,3 % auf 35.076), die Langzeitbeschäftigungslosigkeit stieg um +16,0 % auf 8.682 Personen (Österreich: +10,5 % auf 82.083). Die endgültige Arbeitslosenquote lag in der Steiermark Ende Juni 2024 bei 5,3 % (+0,6 Prozentpunkte gegenüber Juni 2023) die Österreichs bei 6,2 % (+0,5 Prozentpunkte gegenüber dem Juni 2023).

Der Arbeitsmarkt in den ersten sechs Monaten 2024 (Monate Jänner bis Juni)

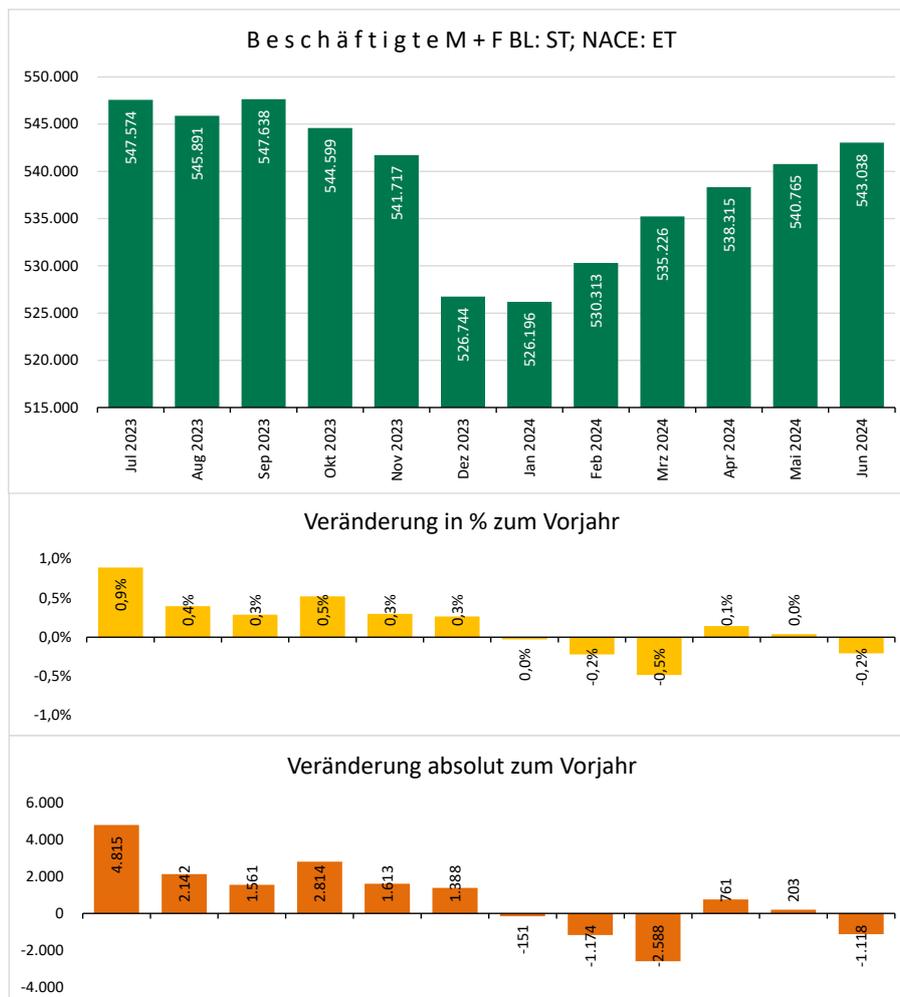
Insgesamt sank die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) in den ersten sechs Monaten 2024 in der Steiermark gegenüber dem Vorjahr um -0,1 % (siebter Platz im Bundesländerranking) bzw. -678 Beschäftigungsverhältnisse auf 535.642 (Österreich: +0,2 % bzw. +9.169). Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten sechs Monaten um +11,6 % bzw. +3.696 auf 35.670 in der Steiermark – der zweitstärkste Zuwachs aller Bundesländer hinter Oberösterreich mit +18,1 %. In Österreich stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um +10,2 % bzw. +27.482 auf durchschnittlich 296.921 Personen. In der Steiermark kam es in den ersten sechs Monaten 2024 zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Frauen (+7,8 %) und einem deutlich höheren Anstieg bei den Männern (+14,2 %). Die Gruppe der Älteren (50+) verzeichnete einen Zuwachs von +7,4 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Zuwachs von +10,3 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen erhöhte sich um +9,7 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen stieg um +14,1 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um +11,5 % zu. Insgesamt waren in den ersten sechs Monaten 2024 durchschnittlich 44.486 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +11,5 % bzw. +4.603 mehr als im Vorjahr. Die (endgültige)

durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit +6,1 % um +0,6 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 7,0 % bzw. +0,6 %-Punkte).

1.1 DIE UNSELBSTSTÄNDIGE AKTIVBESCHÄFTIGUNG IN DER STEIERMARK IM ZEITVERLAUF DER LETZTEN ZWÖLF MONATE

Die folgende Abbildung zeigt den zeitlichen Verlauf der unselbstständigen Aktivbeschäftigung in der Steiermark der letzten zwölf Monate (Juli 2023 bis Juni 2024) als Absolutwerte sowie als relative und absolute Dynamik. Bis zum Dezember 2023 lag die unselbstständige Aktivbeschäftigung durchgehend über dem Vorjahresniveau und damit auch auf jeweils historischen Höchstständen. Ende Jänner 2024 wurde die beinahe dreijährige Wachstumsphase gestoppt. Der Bestand von 526.196 resultierte aus einem absoluten Rückgang von -152 Beschäftigungsverhältnissen (-0,03 %) gegenüber Ende Jänner 2023. In den Monaten Feber 2024 (-0,2 %) und März 2024 (-0,5 %) kam es zu erneuten Rückgängen im Vorjahresvergleich, gefolgt von marginalen Zuwächsen in den Monaten April 2024 (+0,1 %) und Mai 2024 (+0,0 %). Schlussendlich wurden Ende Juni 2024 (30.6.2024) 543.038 unselbstständige Aktivbeschäftigungsverhältnisse gezählt – um -0,2 % bzw. -1.118 weniger als am 30.6.2023.

Abbildung 1: Verlauf der unselbstständigen Aktivbeschäftigung in der Steiermark der letzten zwölf Monate



Quelle: DVS, eigene Berechnung und Darstellung der A12.

2 Arbeitsmarkt und Beschäftigung

2.1 DER STEIRISCHE UND ÖSTERREICHISCHE ARBEITSMARKT IM JUNI 2024

Der aktuell schwache österreichische Arbeitsmarkt ist großteils der angespannten konjunkturellen Lage geschuldet. Laut der aktuellen Wirtschaftsprognosen des WIFO und IHS lässt der Aufschwung weiter auf sich warten. Die österreichische Volkswirtschaft wird im Jahr 2024 stagnieren. Obwohl die Reallöhne deutlich steigen, ist gleichzeitig auch die Verunsicherung zur wirtschaftlichen Zukunft gestiegen. Dadurch werden der Konsum und auch die Investitionen in ihrer Dynamik deutlich gehemmt. Trotz aller Hemmnisse war im Juni österreichweit noch immer ein (endgültiges) Beschäftigungswachstum, wenn auch ein nur geringes, zu verzeichnen und damit ein weiterer Beschäftigungsrekord zu verbuchen. Damit war auch Ende Juni 2024 der österreichische Arbeitsmarkt weiterhin robust und widerstandsfähig, wenngleich ein deutliches Abschwächen der Dynamik sichtbar war. Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen stieg Ende Juni 2024 im Vorjahresvergleich um +10,3 % bzw. +24.717), gleichzeitig konnte die Zahl der unselbstständig Aktivbeschäftigten (endgültige Zahlen) geringfügig um +0,1 % bzw. +3.910 weiter ausgeweitet werden. Die sich daraus ergebende Arbeitslosenquote lag mit 6,2 % über dem Niveau des Vorjahres (+0,5 %-Punkte). Alle Bundesländer verzeichneten Ende Juni 2024 einen Zuwachs bei der Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen. Gleichzeitig konnte die Beschäftigung, wenn auch deutlich abgeschwächt in sechs von neun Bundesländern ausgeweitet werden. Die Arbeitslosenquote blieb in allen Bundesländern damit über dem Niveau des Vorjahres. In allen Wirtschaftsbereichen geht diese Entwicklung weiterhin mit einem großen Arbeitskräftemangel und Fachkräftemangel einher.

In der Steiermark wurden Ende Juni 2024 mit 30.602 arbeitslosen Personen, um +12,5 % bzw. +3.408 Personen mehr als Ende Juni 2023 gezählt. Die unselbstständige Aktivbeschäftigung in der Steiermark (endgültig) sank Ende Juni 2024 geringfügig gegenüber dem Vorjahr um -0,2 % bzw. -1.000 Beschäftigungsverhältnisse (Rang 6 im Bundesländervergleich) auf rund 543.200 (Österreich: +0,0 %). Deutliche Zuwächse verzeichneten die Bundesländer Wien mit +0,9 % sowie Salzburg mit +0,6 % und Tirol mit +0,1 %.

Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen stieg österreichweit Ende Juni 2024 im Vorjahresvergleich auf 264.018 und lag damit um +10,3 % bzw. +24.717 höher als im Vorjahr. Frauen (+8,4 %) verzeichneten einen deutlich geringeren Zuwachs als Männer (+12,0 %).

Die absolut meisten Arbeitslosen in Österreich waren Ende Juni 2024 im Bereich der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (NACE N) gemeldet. Die 46.096 vorgemerkten Arbeitslosen waren für 17,5 % der gesamten Arbeitslosen verantwortlich und verzeichneten einen Zuwachs von +8,9 % bzw. +3.774 Personen. Die zweitgrößte Branche war der Handel (G) mit 40.388 Personen bzw. einem Anteil von 15,3 % (+12,2 % bzw. +4.394 gegenüber dem Vorjahr). **Im Tourismus (drittgrößte Branche) – stieg die Arbeitslosigkeit um +11,8 % bzw. +2.871 auf 27.261 Personen und stellte einen Anteil von 10,3 % aller als arbeitslos vorgemerkten Personen.** Das Gesundheits- und Sozialwesen (Q) lag mit 24.933 Personen und einem Anteil von 9,4 % an vierter Stelle (+4,8 % gegenüber dem Vorjahr). Der Herstellung von Waren (C) waren 23.048 arbeitslose Personen (Anteil 8,7 %) zugeordnet, ein Zuwachs von +17,7 % bzw. +3.467 im Vorjahresvergleich und damit Rang fünf. Den sechsten Rang realisierte die Wirtschaftsklasse unbekannt mit 20.799 Personen, einem Anteil von 7,9 % und einem Rückgang von -0,2 %. Der Bau belegte Rang sieben mit 17.867 vorgemerkten Arbeitslosen und +17,0 % bzw. +2.590 gegenüber dem Juni 2023 (Anteil: 6,8 %). Diese sieben

Aggregate stellten Ende Juni 2024 mehr als drei Viertel (75,9 %) aller arbeitslosen Personen in Österreich.

Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die aktuelle Arbeitsmarktsituation in der Steiermark und Österreich.

Tabelle 1: Arbeitsmarktindikatoren für den Juni 2024 für die Steiermark und Österreich

Indikator	Steiermark			Österreich		
	Juni 2024	Veränderung zum Jun. 2023	Veränderung zum Mai. 2024	Juni 2024	Veränderung zum Jun. 2023	Veränderung zum Mai. 2024
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	543.038	-0,2 %	0,4 %	3.923.141	0,1 %	0,6 %
davon Frauen*	246.902	0,9 %	0,7 %	1.807.243	1,1 %	0,8 %
davon Männer*	296.136	-1,1 %	0,2 %	2.115.898	-0,7 %	0,4 %
Arbeitslosenquote in %**	5,3	0,6 %-Punkte	-0,1 %-Punkte	6,2	0,5 %-Punkte	-0,2 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	5,0	0,4 %-Punkte	-0,1 %-Punkte	6,0	0,4 %-Punkte	-0,2 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	5,4	0,7 %-Punkte	-0,2 %-Punkte	6,4	0,7 %-Punkte	-0,3 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	30.602	12,5 %	-2,0 %	264.018	10,3 %	-3,3 %
davon Frauen	13.489	9,5 %	-1,1 %	118.284	8,4 %	-2,3 %
davon Männer	17.113	15,0 %	-2,7 %	145.734	12,0 %	-4,1 %
davon Jugendliche	3.051	11,4 %	-2,9 %	26.821	13,4 %	-2,0 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	10.781	12,0 %	-2,0 %	82.136	8,0 %	-4,2 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	4.397	14,7 %	1,1 %	35.076	9,3 %	1,0 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	8.682	16,0 %	1,9 %	82.083	10,5 %	0,8 %
SchulungsteilnehmerInnen	8.557	11,8 %	-4,1 %	74.033	8,2 %	-5,3 %
davon Frauen	4.902	9,7 %	-4,7 %	37.657	6,5 %	-7,4 %
davon Männer	3.655	14,7 %	-3,2 %	36.376	9,9 %	-3,0 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	39.159	12,4 %	-2,4 %	338.051	9,9 %	-3,7 %
davon Frauen	18.391	9,6 %	-2,1 %	155.941	7,9 %	-3,6 %
davon Männer	20.768	15,0 %	-2,8 %	182.110	11,6 %	-3,9 %
sofort verfügbare offene Stellen	13.322	-17,1 %	1,7 %	97.915	-17,4 %	1,1 %
Lehrstellensuchende	531	-7,2 %	9,3 %	6.342	25,3 %	3,5 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	986	-7,3 %	-2,7 %	7.891	-2,7 %	-3,0 %

Quelle: DVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 11.7.2024.

In der Steiermark kam es Ende Juni 2024 im Vorjahresvergleich zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Männern von +15,0 % (Österreich: +12,0 %) und bei den Frauen von +9,5 % (Österreich: +8,4 %). Die Gruppe der Jugendlichen erhöhte sich um +11,4 % (Österreich: +13,4 %). Die Gruppe der Älteren über 50 Jahren vergrößerte sich um +12,0 % (Österreich: +8,0 %). Personen, die länger als ein Jahr arbeitslos waren, realisierten einen Zuwachs von +14,7 % (Österreich: +9,3 %). Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen in der Steiermark, die als „langzeitbeschäftigungslos“ tituliert waren, stieg Ende Juni 2024 um +16,0 % auf 8.682 Personen (Österreich: +10,5 % auf 82.083). Dies waren aber noch immer **28,4 % der insgesamt vorgemerkten Arbeitslosen** in der Steiermark (Österreich: 31,1 %).

Die Zahl der Personen in Schulung in der Steiermark nahm um +11,8 % auf 8.557 Personen zu. Insgesamt waren Ende Juni 2024 exakt 39.159 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +12,4 % bzw. +4.309 mehr als im Vorjahr. In Österreich stieg die Zahl der Personen in Schulungsmaßnahmen um +8,2 % auf 74.033 Personen. Insgesamt waren Ende Juni 2024 in Österreich 338.051 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet, ein Zuwachs von +9,9 % gegenüber dem Vorjahr.

Ende Juni 2024 betrug die (endgültige) Arbeitslosenquote in der Steiermark 5,3 % und lag damit um +0,6 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 6,2 % bzw. +0,5 %-Punkte).

Die Zahl der beim steirischen AMS gemeldeten sofort verfügbaren offenen Stellen reduzierte sich um -17,1 % gegenüber dem Vorjahr auf einen Bestand von 13.322 (Österreich: 97.915 bzw. -17,4 %).

Die Zahl der sofort verfügbaren offenen Lehrstellen reduzierte sich um -7,3 % auf 986 (Österreich: 7.891 bzw. -2,7 %) gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt waren in der Steiermark 531 (-7,2 %) Lehrstellensuchende gemeldet (Österreich: 6.342 bzw. +25,3 %).

Die folgende Tabelle 2 stellt einen kompakten Überblick für ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren **nach Wirtschaftsabschnitten (NACE)** für die Steiermark Ende Juni 2024 dar.

Tabelle 2: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für die Steiermark Ende Juni 2024

NACE	Benennung	AL	in % VJ	USB	in % VJ	ALQ	in %-Pkt. VJ	OS	in % VJ	AL/OS	abs. zum VJ
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	213	6,0	6.560	-6,5	3,1	0,4	98	2,1	2,2	0,1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	36	100,0	1.287	0,2	2,7	1,3	8	-65,2	4,5	3,7
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	3.673	12,1	114.208	-0,9	3,1	0,4	1.040	-25,8	3,5	1,2
D	Energieversorgung	48	9,1	3.780	3,1	1,3	0,1	36	176,9	1,3	-2,1
E	Wasserversorgung; abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	196	44,1	3.598	-3,3	5,2	1,6	49	-24,6	4,0	1,9
F	Baugewerbe/Bau	2.141	21,3	41.744	-3,0	4,9	0,9	862	-22,5	2,5	0,9
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4.203	16,1	73.718	-0,8	5,4	0,7	1.987	-20,4	2,1	0,7
H	Verkehr und Lagerei	1.486	18,9	25.278	0,3	5,6	0,8	555	-0,4	2,7	0,4
I	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	2.984	12,2	26.407	-1,0	10,2	1,1	1.337	-12,3	2,2	0,5
J	Information und Kommunikation	528	28,5	12.829	0,7	4,0	0,8	193	-6,8	2,7	0,8
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	274	9,6	11.726	2,6	2,3	0,1	154	42,6	1,8	-0,5
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	354	22,1	5.203	3,1	6,4	0,9	62	-42,6	5,7	3,0
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1.088	14,3	25.728	2,0	4,1	0,4	412	0,5	2,6	0,3
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5.545	7,9	28.636	-8,2	16,2	2,1	4.635	-22,2	1,2	0,3
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1.189	10,2	82.928	1,7	1,4	0,1	302	-7,9	3,9	0,6
P	Erziehung und Unterricht	779	17,1	17.626	3,7	4,2	0,5	146	-19,3	5,3	1,7
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3.290	12,7	45.646	4,3	6,7	0,5	1.111	-3,0	3,0	0,4
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	308	6,9	4.780	1,9	6,1	0,3	59	-7,8	5,2	0,7
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	689	9,5	11.064	0,1	5,9	0,5	251	12,1	2,7	-0,1
T	Private Haushalte mit Hauspersonal	28	-30,0	292	-2,3	8,8	-3,0	7	0,0	4,0	-1,7
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0,0	0				0			
UNB	Unbekannt	1.550	-0,8								
GESAMT	GESAMT	30.602	12,5	552.069	-0,3	5,3	0,6	13.322	-17,1	2,3	0,6

Quelle: AMS, eigene Berechnungen A12.

Abkürzungsindex: AL = Bestand an vorgemerkten Arbeitslosen, OS = Bestand an sofort verfügbaren offenen Stellen, AL/OS = Arbeitslose je sofort verfügbarer offener Stelle, in % VJ = Veränderung in % zum Vorjahr, abs. zum VJ = Veränderung absolut zum Vorjahr.

Beispielsweise lag die gesamte **Arbeitslosenquote (ALQ)** Ende Juni bei 5,3 %; die höchsten ALQ waren hier in den Wirtschaftsabschnitten Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N) mit 16,2 %, dem Tourismus (I) mit 10,2 %, den privaten Haushalten (T) mit 8,8 % und dem Gesundheits- und Sozialwesen mit 6,7 % zu finden. In beinahe allen Bereichen kam es zu einer Erhöhung der ALQ im Vorjahresvergleich.

Die **unselbstständige Beschäftigung** (inklusive Kinderbetreuungsgeldbezieher:innen und Präsenzdienster mit aufrechem Arbeitsvertrag) lag mit 552.069 Beschäftigungsverhältnissen geringfügig (-0,3 %) unter dem Vorjahreswert. Die stärksten Rückgänge bei der Beschäftigung sind spiegelbildlich in den Bereichen aufgetreten, in denen die Arbeitslosigkeit am stärksten zunahm. Das betraf die Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N) mit -8,2 % bzw. -2.542, das Bauwesen (F) mit -3,0 % bzw. -1.302, die Herstellung von Waren (C) mit -0,9 % bzw. -1.022, den Handel (G) mit -0,8 % bzw. -616 und den Tourismus (I) mit -1,0 % bzw. -275 und Beschäftigungsverhältnissen.

Die Zahl der **vorgemerkten Arbeitslosen** stieg im Vorjahresvergleich um +12,5 % auf 30.602 Personen. Die meisten Arbeitslosen sind in den Wirtschaftsabschnitten Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N), Handel (G), Herstellung von Waren (C), Gesundheits- und Sozialwesen (Q) und Tourismus (I), zu finden.

Bei der Zahl der **sofort verfügbaren offenen Stellen (OS)** kam es insgesamt zu einer deutlichen Reduktion von -17,1 % auf 13.322. Mit Ausnahme der Energieversorgung (D), der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (S), der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (M), der Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K) und der Land- und Forstwirtschaft (A) kam es in allen Bereichen zu sehr hohen Rückgängen.

Die gesamte **Stellenandrangsquote** (berechnet durch Arbeitslose je sofort verfügbarer offener Stelle) stieg Ende Juni 2024 in der Steiermark auf 2,3 und lag damit um +0,6 %-Punkte über dem Vorjahr. Die geringste Stellenandrangsquote von 1,2 wurde im Wirtschaftsabschnitt Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N) gemessen. Auch im Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G) mit 2,1 und im Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie (I) mit 2,2 sind weiterhin sehr niedrige Stellenandrangsquoten vorhanden, die die Personalsuche erschweren.

2.2 DER ARBEITSMARKT IN DEN ERSTEN SECHS MONATEN 2024 IN DER STEIERMARK UND ÖSTERREICH

Die Betrachtung des Arbeitsmarktes über die ersten sechs Monate des Jahres 2024 hinweg zeigt weiterhin eine gewisse Resilienz auf dem Arbeitsmarkt, wenngleich deutliche Problemlagen auftraten. Insgesamt sank die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) in den ersten sechs Monaten 2024 geringfügig in der Steiermark gegenüber dem Vorjahr durchschnittlich um -0,1 % (siebter Platz im Bundesländerranking) bzw. -678 Beschäftigungsverhältnisse auf 535.642 (Österreich: +0,2 %). Vier Bundesländer verzeichneten weiterhin Zuwächse bei der unselbstständigen Beschäftigung. Das waren Wien mit +1,0 %, Tirol und Salzburg mit jeweils +0,9 % und das Burgenland mit +0,2 %. Den größten Rückgang gab es in Oberösterreich mit -0,5 % bzw. -3.496 Beschäftigungsverhältnissen.

Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten sechs Monaten 2024 um +11,6 % bzw. +3.696 auf 35.670 in der Steiermark – der zweitstärkste Zuwachs aller Bundesländer hinter Oberösterreich (+18,1 %) und vor Vorarlberg mit +10,7 %. In Österreich stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um +10,2 % bzw. +27.482 auf durchschnittlich 296.921 Personen.

In der Steiermark kam es in den ersten sechs Monaten 2024 zu einem Zuwachs der Arbeitslosigkeit bei den Frauen (+7,8 %) und einem deutlicheren Zuwachs von +14,2 % bei den Männern. Die Gruppe der Älteren (50+) erfuhr einen Zuwachs von +7,4 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Zuwachs von +10,3 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen erhöhte sich um +9,7 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen stieg um +14,1 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um +11,5 % zu. Insgesamt waren in den ersten sechs Monaten 2024 durchschnittlich 44.486 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +11,5 % bzw. +4.603 mehr als im Vorjahr. Die (endgültige) durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit 6,1 % um +0,6 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 7,0 % bzw. +0,6 %-Punkte). Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die Arbeitsmarktsituation in den ersten sechs Monaten 2024 sowie im Jahr 2023.

Tabelle 3: Arbeitsmarktindikatoren für die ersten sechs Monate 2024 und den Jahresdurchschnitt 2023 für die Steiermark und Österreich

Indikator	Steiermark				Österreich			
	1. Halbjahr 2024	Veränderung zu 1. Halbjahr 2023	2023	Veränderung zu 2022	1. Halbjahr 2024	Veränderung zu 1. Halbjahr 2023	2023	Veränderung zu 2022
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	535.642	-0,1 %	539.340	0,6 %	3.879.142	0,2 %	3.889.419	1,2 %
davon Frauen*	244.269	0,8 %	243.477	1,0 %	1.791.453	1,0 %	1.781.532	1,5 %
davon Männer*	291.373	-0,9 %	295.863	0,3 %	2.087.689	-0,4 %	2.107.886	0,8 %
Arbeitslosenquote in %**	6,1	0,6 %-Punkte	5,5	0,2 %-Punkte	7,0	0,6 %-Punkte	6,4	0,1 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	5,4	0,3 %-Punkte	5,1	0,1 %-Punkte	6,2	0,4 %-Punkte	6,0	0,0 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	6,8	0,8 %-Punkte	5,8	0,3 %-Punkte	7,7	0,8 %-Punkte	6,8	0,2 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	35.670	11,6 %	31.742	5,4 %	296.921	10,2 %	270.773	2,9 %
davon Frauen	14.247	7,8 %	13.596	3,1 %	122.751	7,8 %	116.919	0,7 %
davon Männer	21.423	14,2 %	18.145	7,1 %	174.170	12,0 %	153.853	4,7 %
davon Jugendliche	3.701	14,1 %	3.400	13,6 %	30.555	14,5 %	28.323	11,0 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	12.395	7,4 %	11.093	-0,4 %	92.461	5,4 %	85.522	-3,1 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	4.261	10,3 %	3.854	-15,8 %	33.962	1,9 %	32.495	-26,7 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	8.412	9,7 %	7.623	-14,2 %	80.103	6,0 %	74.970	-16,2 %
SchulungsteilnehmerInnen	8.816	11,5 %	7.760	1,7 %	78.111	7,3 %	70.546	1,5 %
davon Frauen	5.099	11,3 %	4.530	7,3 %	40.491	6,9 %	36.659	1,1 %
davon Männer	3.717	11,7 %	3.230	-5,2 %	37.621	7,8 %	33.887	1,9 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	44.486	11,5 %	39.501	4,6 %	375.032	9,6 %	341.319	2,6 %
davon Frauen	19.346	8,7 %	18.126	4,1 %	163.242	7,5 %	153.578	0,8 %
davon Männer	25.140	13,8 %	21.375	5,1 %	211.790	11,2 %	187.741	4,2 %
sofort verfügbare offene Stellen	12.686	-21,0 %	14.990	-19,5 %	93.025	-18,2 %	108.401	-13,6 %
Lehrstellensuchende	561	-1,2 %	745	10,4 %	6.520	20,8 %	6.630	5,6 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	1.054	-12,7 %	1.184	-9,5 %	8.159	-7,2 %	8.998	-7,2 %

Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 11.7.2024.

3 Tabellenanhang: Bundesländervergleich Arbeitsmarkt

Die folgende Tabelle 3 stellt einen kompakten Überblick für ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren im Bundesländervergleich zum Stichtag 30.6.2024 sowie für die ersten sechs Monate 2024 dar.

Tabelle 4: Arbeitsmarktindikatoren für den Juni 2024 und die ersten sechs Monate 2024 für die Bundesländer und Österreich (endgültige Werte)

STICHTAG: 30.06.2024

BL	USB-AKTIV	Verä. zum VJ in %	AL	Verä. zum VJ in %	ALQ	Verä. zum VJ in %-Punkten	OS	Verä. zum VJ in %	AL/OS	Verä. zum VJ in %-Punkten
Burgenland	113.076	-0,1 %	7.068	8,4 %	5,8 %	0,4	1.722	-6,9 %	4,1	0,6
Kärnten	223.996	-0,4 %	13.399	5,3 %	5,6 %	0,3	6.322	-29,1 %	2,1	0,7
Niederösterreich	648.372	-0,3 %	39.682	10,5 %	5,7 %	0,5	16.254	-15,7 %	2,4	0,6
Oberösterreich	686.792	-0,7 %	30.616	21,2 %	4,2 %	0,7	20.848	-27,4 %	1,5	0,6
Salzburg	269.732	0,8 %	9.466	13,2 %	3,3 %	0,4	8.513	-21,8 %	1,1	0,3
Steiermark	543.038	-0,2 %	30.602	12,5 %	5,3 %	0,6	13.322	-17,1 %	2,3	0,6
Tirol	352.575	0,5 %	12.558	16,3 %	3,4 %	0,4	8.013	-12,9 %	1,6	0,4
Vorarlberg	168.645	-0,3 %	9.153	9,6 %	5,1 %	0,4	4.831	-14,9 %	1,9	0,4
Wien	916.915	1,0 %	111.474	7,0 %	10,7 %	0,5	18.090	0,6 %	6,2	0,4
Österreich	3.923.141	0,1 %	264.018	10,3 %	6,2 %	0,5	97.915	-17,4 %	2,7	0,7

PERIODE: 1-6M 2024

BL	USB-AKTIV	Verä. zum VJ in %	AL	Verä. zum VJ in %	ALQ	Verä. zum VJ in %-Punkten	OS	Verä. zum VJ in %	AL/OS	Verä. zum VJ in %-Punkten
Burgenland	110.004	0,2 %	8.434	7,4 %	7,0 %	0,4	1.470	-14,7 %	5,7	1,2
Kärnten	216.327	-0,1 %	18.247	4,1 %	7,6 %	0,3	5.970	-28,0 %	3,1	0,9
Niederösterreich	639.161	-0,1 %	45.034	9,4 %	6,5 %	0,5	15.548	-16,9 %	2,9	0,7
Oberösterreich	680.474	-0,5 %	34.665	18,1 %	4,8 %	0,7	20.612	-28,0 %	1,7	0,7
Salzburg	267.862	0,9 %	11.847	9,8 %	4,2 %	0,3	8.141	-22,3 %	1,5	0,4
Steiermark	535.642	-0,1 %	35.670	11,6 %	6,1 %	0,6	12.686	-21,0 %	2,8	0,8
Tirol	352.216	0,9 %	16.257	8,4 %	4,3 %	0,3	7.203	-12,9 %	2,3	0,4
Vorarlberg	169.383	-0,1 %	10.005	10,7 %	5,5 %	0,5	4.781	-6,7 %	2,1	0,3
Wien	908.074	1,0 %	116.762	9,4 %	11,3 %	0,8	16.613	1,0 %	7,0	0,5
Österreich	3.879.142	0,2 %	296.921	10,2 %	7,0 %	0,6	93.025	-18,2 %	3,2	0,8

Quelle: DSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 11.7.2024. OS = sofort verfügbare offene Stellen, AL = vorgemerkte Arbeitslose, AL/OS = Zahl der Arbeitslosen je sofort verfügbarer offener Stelle, Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Der Arbeitsmarkt auf der Ebene der politischen Bezirke der Steiermark

Tabelle 5: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den 30.6.2024 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich (Arbeitslosenquote mit AMS-Berechnung abgestimmt)

Politische Bezirke/BL	vorgemerkte Arbeitslose			Arbeitslosenquote in % **		
	30.06.2024	Ver. in %	Rang Ver. in %	30.06.2024	Ver. in %-Punkten	Rang Ver. in %-Punkten
Graz (Stadt)	12.808	14,5	9	9,1	1,1	13
Deutschlandsberg	1.208	17,2	11	4,7	0,8	11
Graz-Umgebung	3.224	11,9	6	4,4	0,5	6
Leibnitz	2.051	13,6	8	5,3	0,6	8
Leoben	1.213	14,9	10	4,9	0,7	10
Liezen	1.107	4,5	2	3,2	0,2	2
Murau	241	8,1	5	2,3	0,2	3
Voitsberg	1.095	21,9	12	5,1	1,0	12
Weiz	1.230	26,4	13	3,0	0,7	9
Murtal	1.519	6,6	3	5,1	0,4	5
Bruck-Mürzzuschlag	1.867	-1,4	1	4,7	-0,0	1
Hartberg-Fürstenfeld	1.629	6,7	4	4,2	0,3	4
Südoststeiermark	1.409	13,5	7	4,0	0,5	7
Steiermark	30.602	12,5		5,3	0,6	
Österreich	264.018	10,3		6,2	0,5	

Quelle: DSVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 11.7.2024; Arbeitslosenquote der Bezirke vorläufig, eigene Berechnungen Abteilung 12; Schätzung der unselbstständig Beschäftigten basierend auf der neuen Wohnortzuordnung des DSVS.

Tabelle 6: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den Jahresdurchschnitt 2023 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich

Politische Bezirke/BL	vorgemerkte Arbeitslose			Arbeitslosenquote in % **		
	Ø 2023	Ver. in %	Rang Ver. in %	Ø 2023 (endgültig)	Ver. in %-Punkten	Rang Ver. in %-Punkten
Graz (Stadt)	12.009	9,4	11	8,6	0,6	13
Deutschlandsberg	1.324	-4,2	1	5,0	-0,2	2
Graz-Umgebung	3.199	2,8	6	4,3	0,1	5
Leibnitz	2.266	4,4	8	5,9	0,2	8
Leoben	1.254	0,4	4	5,0	0,0	3
Liezen	1.492	0,0	3	4,3	0,0	4
Murau	376	1,4	5	3,4	0,1	6
Voitsberg	1.057	8,0	10	4,9	0,4	11
Weiz	1.338	9,9	12	3,2	0,3	9
Murtal	1.693	3,2	7	5,7	0,2	7
Bruck-Mürzzuschlag	2.167	-3,8	2	5,4	-0,2	1
Hartberg-Fürstenfeld	1.925	6,5	9	4,9	0,3	10
Südoststeiermark	1.642	11,4	13	4,6	0,5	12
Steiermark	31.742	5,4		5,5	0,1	
Österreich	270.773	2,9		6,4	0,1	

Quelle: DSVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 11.7.2024; Arbeitslosenquote endgültig.

Tabelle 7: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich für die ersten sechs Monate 2024, (endgültig)

ENDGÜLTIG
Durchschnittswerte
1-6M 2024 **1-6M 2023**

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	110.004	109.821	0,2	183	4	Burgenland
Kärnten	216.327	216.649	-0,1	-322	8	Kärnten
Niederösterreich	639.161	639.898	-0,1	-737	6	Niederösterreich
Oberösterreich	680.474	683.969	-0,5	-3.495	9	Oberösterreich
Salzburg	267.862	265.579	0,9	2.283	3	Salzburg
Steiermark	535.642	536.320	-0,1	-678	7	Steiermark
Tirol	352.216	348.950	0,9	3.266	2	Tirol
Vorarlberg	169.383	169.577	-0,1	-194	5	Vorarlberg
Wien	908.074	899.211	1,0	8.863	1	Wien
ÖSTERREICH	3.879.142	3.869.973	0,2	9.169		ÖSTERREICH

	1-6M 2024	1-6M 2023	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	AL	AL				
Burgenland	8.434	7.853	7,4	580	2	Burgenland
Kärnten	18.247	17.528	4,1	719	1	Kärnten
Niederösterreich	45.034	41.153	9,4	3.881	5	Niederösterreich
Oberösterreich	34.665	29.361	18,1	5.304	9	Oberösterreich
Salzburg	11.847	10.787	9,8	1.060	6	Salzburg
Steiermark	35.670	31.974	11,6	3.696	8	Steiermark
Tirol	16.257	14.992	8,4	1.265	3	Tirol
Vorarlberg	10.005	9.036	10,7	969	7	Vorarlberg
Wien	116.762	106.754	9,4	10.008	4	Wien
ÖSTERREICH	296.921	269.439	10,2	27.482		ÖSTERREICH

	1-6M 2024	1-6M 2023	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	SC	SC				
Burgenland	1.735	1.703	1,9	32	1	Burgenland
Kärnten	3.037	2.713	11,9	324	9	Kärnten
Niederösterreich	9.463	8.962	5,6	501	4	Niederösterreich
Oberösterreich	10.481	9.543	9,8	939	7	Oberösterreich
Salzburg	2.341	2.147	9,0	194	6	Salzburg
Steiermark	8.816	7.909	11,5	907	8	Steiermark
Tirol	2.281	2.209	3,3	73	2	Tirol
Vorarlberg	2.423	2.324	4,3	99	3	Vorarlberg
Wien	37.536	35.266	6,4	2.270	5	Wien
ÖSTERREICH	78.111	72.773	7,3	5.338		ÖSTERREICH

	1-6M 2024	1-6M 2023	rel. in %	abs.	RANG abs.	
	ALQ	ALQ				
Burgenland	7,0	6,6		0,4	4	Burgenland
Kärnten	7,6	7,4		0,3	2	Kärnten
Niederösterreich	6,5	5,9		0,5	6	Niederösterreich
Oberösterreich	4,8	4,0		0,7	8	Oberösterreich
Salzburg	4,2	3,8		0,3	3	Salzburg
Steiermark	6,1	5,5		0,6	7	Steiermark
Tirol	4,3	4,0		0,3	1	Tirol
Vorarlberg	5,5	5,0		0,5	5	Vorarlberg
Wien	11,3	10,5		0,8	9	Wien
ÖSTERREICH	7,0	6,4		0,6		ÖSTERREICH

	1-6M 2024	1-6M 2023	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	AL+SC	AL+SC				
Burgenland	10.168	9.556	6,4	612	2	Burgenland
Kärnten	21.283	20.241	5,2	1.043	1	Kärnten
Niederösterreich	54.497	50.115	8,7	4.383	5	Niederösterreich
Oberösterreich	45.146	38.904	16,0	6.243	9	Oberösterreich
Salzburg	14.187	12.934	9,7	1.254	7	Salzburg
Steiermark	44.486	39.883	11,5	4.603	8	Steiermark
Tirol	18.538	17.201	7,8	1.338	3	Tirol
Vorarlberg	12.428	11.360	9,4	1.068	6	Vorarlberg
Wien	154.298	142.020	8,6	12.278	4	Wien
ÖSTERREICH	375.032	342.212	9,6	32.820		ÖSTERREICH

Quelle: AMS, DVSV, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 11.7.2024.

Tabelle 8: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich Ende Juni 2024 – Stichtagswerte, (endgültig)

ENDGÜLTIG
Stichtagswerte
30.06.2024 30.06.2023

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	113.076	113.167	-0,1	-91	4	Burgenland
Kärnten	223.996	224.893	-0,4	-897	8	Kärnten
Niederösterreich	648.372	650.317	-0,3	-1.945	6	Niederösterreich
Oberösterreich	686.792	691.475	-0,7	-4.683	9	Oberösterreich
Salzburg	269.732	267.544	0,8	2.188	2	Salzburg
Steiermark	543.038	544.156	-0,2	-1.118	5	Steiermark
Tirol	352.575	350.780	0,5	1.795	3	Tirol
Vorarlberg	168.645	169.154	-0,3	-509	7	Vorarlberg
Wien	916.915	907.745	1,0	9.170	1	Wien
ÖSTERREICH	3.923.141	3.919.231	0,1	3.910		ÖSTERREICH

	AL	AL	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	7.068	6.519	8,4	549	3	Burgenland
Kärnten	13.399	12.719	5,3	680	1	Kärnten
Niederösterreich	39.682	35.907	10,5	3.775	5	Niederösterreich
Oberösterreich	30.616	25.267	21,2	5.349	9	Oberösterreich
Salzburg	9.466	8.362	13,2	1.104	7	Salzburg
Steiermark	30.602	27.194	12,5	3.408	6	Steiermark
Tirol	12.558	10.796	16,3	1.762	8	Tirol
Vorarlberg	9.153	8.352	9,6	801	4	Vorarlberg
Wien	111.474	104.185	7,0	7.289	2	Wien
ÖSTERREICH	264.018	239.301	10,3	24.717		ÖSTERREICH

	SC	SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	1.658	1.605	3,3	53	2	Burgenland
Kärnten	2.823	2.489	13,4	334	9	Kärnten
Niederösterreich	8.802	8.230	7,0	572	3	Niederösterreich
Oberösterreich	9.947	9.040	10,0	907	7	Oberösterreich
Salzburg	2.261	2.061	9,7	200	5	Salzburg
Steiermark	8.557	7.656	11,8	901	8	Steiermark
Tirol	2.148	2.120	1,3	28	1	Tirol
Vorarlberg	2.405	2.189	9,9	216	6	Vorarlberg
Wien	35.432	33.041	7,2	2.391	4	Wien
ÖSTERREICH	74.033	68.431	8,2	5.602		ÖSTERREICH

	ALQ	ALQ	rel. in %	abs.	RANG abs.	
Burgenland	5,8	5,4		0,4	4	Burgenland
Kärnten	5,6	5,3		0,3	1	Kärnten
Niederösterreich	5,7	5,1		0,5	6	Niederösterreich
Oberösterreich	4,2	3,5		0,7	9	Oberösterreich
Salzburg	3,3	3,0		0,4	2	Salzburg
Steiermark	5,3	4,7		0,6	8	Steiermark
Tirol	3,4	2,9		0,4	5	Tirol
Vorarlberg	5,1	4,6		0,4	3	Vorarlberg
Wien	10,7	10,2		0,5	7	Wien
ÖSTERREICH	6,2	5,7		0,5		ÖSTERREICH

	AL+SC	AL+SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	8.726	8.124	7,4	602	3	Burgenland
Kärnten	16.222	15.208	6,7	1.014	1	Kärnten
Niederösterreich	48.484	44.137	9,8	4.347	5	Niederösterreich
Oberösterreich	40.563	34.307	18,2	6.256	9	Oberösterreich
Salzburg	11.727	10.423	12,5	1.304	7	Salzburg
Steiermark	39.159	34.850	12,4	4.309	6	Steiermark
Tirol	14.706	12.916	13,9	1.790	8	Tirol
Vorarlberg	11.558	10.541	9,6	1.017	4	Vorarlberg
Wien	146.906	137.226	7,1	9.680	2	Wien
ÖSTERREICH	338.051	307.732	9,9	30.319		ÖSTERREICH

Quelle: AMS, DVS, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 11.7.2024.